

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/329

"Bericht zur Krankenhausplanung in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/329 vom 17.12.2013
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/667 des GP vom 21.01.2014
3. Beschluss des Plenums 17/849 vom 25.02.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 12 vom 25.02.2014



Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Klaus Adelt, Günther Knoblauch SPD**

Bericht zur Krankenhausplanung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege mündlich und schriftlich über den aktuellen Stand der Krankenhausplanung in Bayern zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf die folgenden Fragen eingegangen werden:

1. Wie entwickelten sich in den vergangenen fünf Jahren (2008 bis 2012) die Zahlen der behandelten Personen, Auslastungsgrad, Bettenzahl, Verweildauer und wirtschaftliches Ergebnis (Fehlbeitrag, Überschuss, ausgeglichenes Ergebnis) der Plankrankenhäuser in Bayern? Bitte diese Angaben für jedes Plankrankenhaus und geordnet nach Regierungsbezirken darstellen! Wie entwickelte sich der Auslastungsgrad in den einzelnen Fachrichtungen der Plankrankenhäuser?
2. Wie entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren (2008 bis 2012) die Investitionsförderung des Freistaats Bayern in den Plankrankenhäusern? Bitte diese Angaben für jedes Plankrankenhaus gesondert nach den Förderarten der Art. 11 bis 17 des Bayerischen Krankenhausgesetzes und geordnet nach Regierungsbezirken darstellen!
3. Wie hoch war in den vergangenen fünf Jahren (2008 bis 2012) der Versorgungsgrad mit stationären Betten in Plankrankenhäusern in den Landkreisen und kreisfreien Städten? Bitte für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt die Zahl der Planbetten je 100.000 Einwohner angeben!
4. In welchen Kreisen und kreisfreien Städten liegen nach Auffassung der Staatsregierung Überkapazitäten im Bereich der Plankrankenhäuser vor? In welchen Kreisen und kreisfreien Städten liegen nach Auffassung der Staatsregierung Unterkapazitäten im Bereich der Plankrankenhäuser vor?
5. Welche Maßnahmen hält die Staatsregierung für geeignet, um allfällige Überkapazitäten im Bereich der Plankrankenhäuser abzubauen? Welche Auswirkungen hätten diese Maßnahmen auf den Arbeitsmarkt der Pflegekräfte?

6. Wie beurteilt die Staatsregierung das Konzept der erreichbarkeitsorientierten Krankenhausplanung? Welche Voraussetzungen müssen nach Ansicht der Staatsregierung gegeben sein, um die Krankenhausplanung von einer Orientierung an Standorten zu einer Orientierung an Erreichbarkeit weiterzuentwickeln?
7. An wie vielen und welchen Krankenhäusern werden derzeit medizinische Versorgungszentren mit welchen Behandlungsschwerpunkten betrieben?

Begründung:

Die gesetzliche Krankenversicherung wird im Jahr 2013 voraussichtlich mehr als 64 Mrd. Euro für den Krankenhausbereich aufwenden, während es im Jahr 2005 noch weniger als 50 Mrd. Euro waren. Gleichzeitig ist in den zurückliegenden Jahren ein erheblicher Anstieg der Fallzahlen in den Krankenhäusern zu beobachten. Weniger als die Hälfte dieses Leistungsanstiegs ist nach Einschätzung von Expertinnen und Experten (RWI-Projektbericht Mengenentwicklung und Mengensteuerung stationärer Leistungen April 2012, Krankenhausreport 2013) auf die Alterung und eine damit einhergehende steigende Morbidität der Bevölkerung zurückzuführen. In ländlichen und strukturschwachen Regionen erfordern sinkende Einwohnerzahlen und steigender Fachkräftebedarf Flexibilität bei der Gestaltung der Versorgungsstrukturen. Patientinnen und Patienten haben unabhängig davon, wo sie leben, wie alt sie sind oder wie schwer der Grad ihrer Erkrankung ist, einen Anspruch darauf, die für sie notwendigen medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen in zumutbarer Weise erreichen zu können. In dünn besiedelten Gebieten müssen Krankenhäuser deshalb zwangsläufig eine wachsende Bedeutung auch für die Sicherstellung von ambulanten medizinischen Versorgungsangeboten bekommen. Es ist wichtig, Schritt für Schritt die notwendigen planungs- und vergütungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass überkommene Sektorabgrenzungen, ungeeignete Planungsgrundlagen, historisch gewachsene zersplitterte Zuständigkeiten oder Aufgabenzuweisungen hier nicht länger hindernd wirken. Die Qualität der Behandlung und ihr gesundheitlicher Nutzen für Patientinnen und Patienten sind in das Zentrum aller Überlegungen zur Weiterentwicklung der finanziellen und ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für die medizinische Versorgung insgesamt zu rücken.



Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
Kathi Petersen u.a. SPD
Drs. 17/329**

Bericht zur Krankenhausplanung in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Kathrin Sonnenholzner**
Mitberichterstatter: **Dr. Harald Schwartz**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 21. Januar 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Klaus Adelt, Günther Knoblauch SPD**

Drs. 17/329, 17/667

Bericht zur Krankenhausplanung in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege mündlich und schriftlich über den aktuellen Stand der Krankenhausplanung in Bayern zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf die folgenden Fragen eingegangen werden:

1. Wie entwickelten sich in den vergangenen fünf Jahren (2008 bis 2012) die Zahlen der behandelten Personen, Auslastungsgrad, Bettenzahl, Verweildauer und wirtschaftliches Ergebnis (Fehlbeitrag, Überschuss, ausgeglichenes Ergebnis) der Plankrankenhäuser in Bayern? Bitte diese Angaben für jedes Plankrankenhaus und geordnet nach Regierungsbezirken darstellen! Wie entwickelte sich der Auslastungsgrad in den einzelnen Fachrichtungen der Plankrankenhäuser?
2. Wie entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren (2008 bis 2012) die Investitionsförderung des Freistaats Bayern in den Plankrankenhäusern? Bitte diese Angaben für jedes Plankrankenhaus gesondert nach den Förderarten der Art. 11 bis 17 des Bayerischen Krankenhausgesetzes und geordnet nach Regierungsbezirken darstellen!

3. Wie hoch war in den vergangenen fünf Jahren (2008 bis 2012) der Versorgungsgrad mit stationären Betten in Plankrankenhäusern in den Landkreisen und kreisfreien Städten? Bitte für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt die Zahl der Planbetten je 100.000 Einwohner angeben!
4. In welchen Kreisen und kreisfreien Städten liegen nach Auffassung der Staatsregierung Überkapazitäten im Bereich der Plankrankenhäuser vor? In welchen Kreisen und kreisfreien Städten liegen nach Auffassung der Staatsregierung Unterkapazitäten im Bereich der Plankrankenhäuser vor?
5. Welche Maßnahmen hält die Staatsregierung für geeignet, um allfällige Überkapazitäten im Bereich der Plankrankenhäuser abzubauen? Welche Auswirkungen hätten diese Maßnahmen auf den Arbeitsmarkt der Pflegekräfte?
6. Wie beurteilt die Staatsregierung das Konzept der erreichbarkeitsorientierten Krankenhausplanung? Welche Voraussetzungen müssen nach Ansicht der Staatsregierung gegeben sein, um die Krankenhausplanung von einer Orientierung an Standorten zu einer Orientierung an Erreichbarkeit weiterzuentwickeln?
7. An wie vielen und welchen Krankenhäusern werden derzeit medizinische Versorgungszentren mit welchen Behandlungsschwerpunkten betrieben?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Bevor ich zum nächsten Tagesordnungspunkt komme, möchte ich Ihnen das Abstimmungsergebnis der namentlichen Abstimmung zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Rinderspacher, Halbleib, Aures und anderer und Fraktion (SPD) zur Durchsetzung eines Mindestlohns und zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Auftragsvergaben in Bayern, Drucksache 17/58, bekannt geben. Mit Ja haben 52 gestimmt, mit Nein haben 94 gestimmt, und es gab 13 Stimmenthaltungen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Damit ist der Gesetzentwurf abgelehnt.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16. Januar 2014 (VF. 5-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans „Weitnau-Hellengerst – Ettensberger Weg“ des Marktes Weitnau vom 25. Oktober 2013
PII/G-1310.14-0005
Drs. 17/782 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren

CSU



SPD



FREIE WÄHLER



GRÜ



2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16. Januar 2014 (VF. 4-VII-14) betreffend
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
1. des § 4a Abs. 3, § 5 Abs. 3 und 4, § 9a Abs. 5, 6 und 8 Satz 4, § 10a Abs. 3 und 5 sowie des § 27 Abs. 2 Satz 2 des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBI S. 318, 319, BayRS 2187-4-I),
 2. des Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom 20. Dezember 2007 (GVBI S. 922, BayRS 2187-3-I), geändert durch § 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2012 (GVBI S. 270),
 3. der Werberichtlinie vom 17. Januar 2013 (AIIMBI S. 3)
- PII/G-1310.14-004
Drs. 17/783 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Münchener Kunstfund
Drs. 17/65, 17/694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Pläne für ein Wissenschaftszentrum auf dem Quelle-Gelände darlegen
Drs. 17/109, 17/725 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochschulnutzung des ehemaligen Quelle-Versandzentrums
Drs. 17/115, 17/695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kommunalfreundliche Änderung des BlmA-Gesetzes und weiterer Rechtsvorschriften für frei werdende militärische Liegenschaften
Drs. 17/143, 17/665 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP)
Drs. 17/146, 17/759 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Abschaffung der Ranglisten bei Bewerbungen zum Polizeidienst
Drs. 17/152, 17/763 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berichterstattung zur Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie
Drs. 17/154, 17/651 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Folgen der vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit der Länder Bulgarien und Rumänien für Bayern
Drs. 17/167, 17/736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein Anbau von gentechnisch verändertem Mais „1507“ in Bayern!
Drs. 17/171, 17/655 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Stabilität des Handwerks und Funktionsfähigkeit des dualen Ausbildungssystems sichern – keine Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des europäischen Binnenmarkts
Drs. 17/172, 17/760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. und Fraktion (SPD)
Bewertung der EU-Mitgliedschaft Bulgariens und Rumäniens für Bayern zum Ende der Übergangsfristen und daraus resultierende Aufgaben für die Politik
Drs. 17/184, 17/737 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gentechnik in der EU ablehnen – Beitritt zum „Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen“
Drs. 17/185, 17/654 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Keine Anbaugenehmigung der gentechnisch veränderten Maissorte „1507“ in Bayern – Agrogentechnik hat auf unseren bayerischen Fluren keinen Platz!
Drs. 17/186, 17/653 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Meisterpflicht schützen – duale Berufsausbildung stärken!
Drs. 17/187, 17/761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

17. Antrag des Abgeordneten Helmut Radlmeier CSU
Standortvergabe für das Beschussamt Südbayern
Drs. 17/255, 17/762 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Promotionsrecht für Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Fachhochschulen
Drs. 17/256, 17/696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinderbetreuung in den bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sicherstellen
Drs. 17/266, 17/732 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ansprüche wegen Altersdiskriminierung kompensieren!
Drs. 17/268, 17/765 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Militärforschung an Bayerns Universitäten: Transparenz herstellen – Verantwortung der Hochschulen fördern
Drs. 17/269, 17/697 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Bericht zum Bedarf an Masterstudienplätzen
Drs. 17/326, 17/698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Klaus Adelt u.a. SPD
Quelle-Gebäude nutzen, Machbarkeitsstudie unterstützen!
Drs. 17/327, 17/699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster,
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. und Fraktion (SPD)
Zehn Jahre Osterweiterung der Europäischen Union und EU-Mitgliedschaft
Tschechiens aus bayerischer Sicht – Konsequenzen für die Politik
Drs. 17/328, 17/738 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht zur Krankenhausplanung in Bayern
Drs. 17/329, 17/667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Kathi Petersen,
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Bericht zu den Übungsklausuren zum Abitur 2014
Drs. 17/371, 17/621 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die bayernweiten Ergebnisse der länderübergreifenden Mathematik-Probeklausur
Drs. 17/379, 17/619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die richtigen Konsequenzen aus den Ergebnissen der Übungsklausuren für das länderübergreifende Abitur – Fach Mathematik – ziehen!
Drs. 17/380, 17/618 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Noten der Übungsklausuren für das länderübergreifende Abitur – Fach Mathematik – auf Wunsch streichen
Drs. 17/381, 17/617 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
„No Spy“ – und europäisches Anti-Spionageabkommen
Drs. 17/391, 17/649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zur Zukunft des Nürnberger Hochschulstandorts „Auf AEG“ Drs. 17/393, 17/700 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bayerische Interessen schützen – Bewertung des Verhandlungsmandats der EU-Kommission zur TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) und des Final Reports der United States-European Union High Level Working Group on Jobs and Growth (HLWG) in Bezug auf die öffentliche Versorgung
Drs. 17/397, 17/739 [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

33. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bayerische Interessen schützen – Aktueller Stand der Verhandlungen und Ablauf weiterer Verhandlungsrunden zu TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership)
Drs. 17/398, 17/740 [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bayerische Interessen schützen – Initiativen zum Schutz der öffentlichen Daseinsvorsorge im Rahmen der TTIP-Verhandlungen (Transatlantic Trade and Investment Partnership)
Drs. 17/399, 17/741 [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

35. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Bayerische Interessen schützen – Hände weg von der öffentlichen Daseinsvorsorge und zentralen Schutzstandards bei den Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen EU/USA (TTIP)
Drs. 17/400, 17/742 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

36. Antrag der Abgeordneten Ingrid Heckner, Dr. Florian Herrmann, Volker Bauer u.a. CSU
Aussetzung der Rangliste München bei Bewerbungen zum Polizeidienst
Drs. 17/402, 17/764 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes
CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

37. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel, Alexander Flierl u.a. CSU
Unterstützung der Kommunen beim Erwerb von Konversionsliegenschaften
Drs. 17/411, 17/664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport
CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

38. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Evaluierung der Lehrerbedarfsprognosen des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Drs. 17/414, 17/731 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus
CSU **SPD** **FREIE WÄHLER** **GRÜ**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

39. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Volker Bauer u.a. CSU
Kein Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen in Bayern!
Drs. 17/423, 17/652 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Bayern Digital – 100 Tage-Check – Folgen der Verlagerung der „Digitalisierung“
vom Wirtschaftsministerium ins Finanzministerium
Drs. 17/426, 17/625

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

41. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hausarztverträge ohne Honorarobergrenze
Drs. 17/611, 17/744

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

der den Antrag für erledigt erklärt hat

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Budgetfreiheit erhalten – keine zwangsweise Einführung europäischer
Buchführungs- und Bilanzierungsstandards (EPSAS)
Drs. 17/676, 17/753

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

der den Antrag für erledigt erklärt hat